



Sehr geehrte Damen und Herren,

erneut blickt Wincor Nixdorf auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück: Der Umsatz erhöhte sich auf 2,145 Mrd. Euro, das operative Ergebnis EBITA auf 186 Mio. Euro. Damit schließen wir zum dritten Mal in Folge ein Geschäftsjahr sowohl beim Umsatz als auch beim operativen Ergebnis mit zweistelligen Zuwachsraten ab – ein Beweis dafür, dass unsere Strategie stimmt und wir die Anforderungen unserer Kunden bestens erfüllen.

Sie, unsere Aktionäre, sollen von dieser erfolgreichen Weiterentwicklung natürlich profitieren. An die Hauptversammlung ergeht daher der Vorschlag, eine Dividende von 2,73 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Dies entspricht einer Erhöhung um 95 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Mit diesem Vorschlag folgen wir zum einen unserer Dividendenpolitik, die wir beim Börsengang im Jahr 2004 erklärten. Danach ist die Berechnungsgrundlage für die Dividende etwa die Hälfte des Konzernergebnisses vor Aufwendungen aus dem Carve-out (Cash Net Income). Dies entspricht für das Berichtsjahr einem Dividendenvorschlag von rund 1,83 Euro je Aktie. Zum anderen beinhaltet der oben genannte Dividendenvor-

schlag von 2,73 Euro einen Sonderdividendenbetrag von 0,90 Euro je Aktie. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel »Aktie« dieses Geschäftsberichts.

Zusammenfassend betrachtet, zeigt mein kurzer Rückblick eine große Erfolgskontinuität. Eine Kontinuität allerdings, die auf Wandel basiert, denn wir haben das Unternehmen und seine Geschäftsfelder weiterentwickelt. Wachstum in unseren Kerngeschäften ist dabei nur die eine Seite der Medaille, die andere ist: Zukunftssicherung für die nächsten Jahre durch Innovationen und Erschließung neuer Märkte.

In diesem Zusammenhang möchte ich einige wesentliche Erfolge des zurückliegenden Geschäftsjahres besonders hervorheben:

Wir haben unsere Position als Innovationstreiber verstärkt.

Mit den Markterfolgen im High-End-Bereich für Banking- und Retail-Kunden haben wir uns als innovativer Lösungsanbieter noch stärker etabliert. Beispiele dafür sind intelligente Lösungen aus Hard- und Software zur Automatisierung von Prozessen oder neue, modulare Angebote zur kostenoptimalen IT-Betriebsführung. Im Software-Bereich, der immer bedeutender in unserem Geschäft wird, konnten wir weltweit neue Kunden gewinnen und anspruchsvolle Projekte abwickeln.

Um unsere Rolle als Innovationstreiber auch weiter erfolgreich spielen zu können, messen wir der Forschung und Entwicklung eine große Bedeutung bei. Wir haben daher nicht nur unsere Mitarbeiterzahl in diesem Bereich erhöht, sondern auch unsere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung deutlich aufgestockt. Heute sind 10 Prozent unserer Mitarbeiter auf dem Gebiet von Forschung und Entwicklung beschäftigt, 4,5 Prozent unseres Umsatzes investieren wir in neue Produkte und Lösungen.

Wir profitieren von der Globalisierung unseres Geschäfts.

Speziell in den etablierten Märkten haben wir durch unsere Innovationskraft unsere Marktpositionen weiter ausgebaut, sind aber auch auf den von uns identifizierten Wachstumsmärkten gut vorangekommen. Das betrifft zum einen das Geschäft in den Wachstumsregionen Osteuropa, Lateinamerika

und Asien, zum anderen auch den für uns wichtigen Markt USA, wo wir die Voraussetzungen für den Geschäftsausbau wesentlich verbessert haben.

Um uns noch besser auf den harten globalen Wettbewerb einzustellen und insbesondere in der Region Asien direkt und schnell agieren zu können, haben wir in China unsere Produktionskapazitäten und unsere Ressourcen zur Integration von Lösungen ausgebaut. Gleichzeitig wurden die Entwicklungskapazitäten in Singapur verstärkt. Auch in anderen Regionen, wie in Osteuropa und dem Mittleren Osten, haben wir unsere Präsenz erweitert. In Russland wie auch in Algerien sind wir jetzt mit eigenen Tochtergesellschaften vertreten.

Wir haben unsere Performance weiter verbessert. Die Nachhaltigkeit unseres Erfolgs beruht auf dem profitablen Wachstum unseres Unternehmens und einer laufend verbesserten Kostenstruktur. Wir haben daher auch im abgelaufenen Geschäftsjahr die Anstrengungen auf der Kostenseite konsequent fortgesetzt und optimieren unsere Kostenstrukturen weiter. Auf diese Weise ist es uns gelungen, den Anteil der Kosten für Vertrieb und Verwaltung erneut zu senken und die Bruttomarge gemessen am Umsatz leicht zu erhöhen.

Und schließlich: **Als Lösungsanbieter, der seinen Kunden die Veränderungen in den Vertriebskanälen Filiale und Selbstbedienung (SB) ganzheitlich abnimmt, kommen wir gut voran.**

Technologie ist nur einer der Wachstumstreiber in unserem Geschäft. Genauso wichtig ist es, die Bedürfnisse der Kunden zu erkennen und umzusetzen. Wir haben deshalb mit unseren Kunden Geschäfts- und Kooperationsmodelle entwickelt, mit denen wir unser Service-Angebot erweitern und unsere Wertschöpfungskette vertiefen. Dazu gehören zum Beispiel das Monitoring von SB-Netzwerken oder das Betreiben der Filial-IT-Systeme für unsere Kunden.

Diese und andere Fortschritte basieren auf der konsequenten Umsetzung unserer Wachstumsstrategie, die wir im Berichtsjahr weiterentwickelt haben. Ihre Hebel sind: Ausbau der globalen Präsenz auf der Basis unserer Stärke in Europa, Erhalt

und Ausbau unserer Marktposition als Innovationstreiber weltweit sowie Wachstum mit High-End-Services und in benachbarten Branchen. Ausgangspunkt für die gute Entwicklung von Wincor Nixdorf sind unsere Mitarbeiter. Bei ihnen allen möchte ich mich für ihr hohes Engagement bedanken. Gerade im Technologieumfeld sind ihre Leistungs- und Innovationskraft sowie das Vertrauen, das sie bei unseren Kunden erworben haben, von entscheidender Bedeutung.

Mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr 2007/2008 sind wir zuversichtlich, an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen zu können. Wir wollen das Wachstum von 6 Prozent beim Umsatz und von 8 Prozent beim EBITA, das wir beim Börsengang im Jahr 2004 als jährliche Steigerungsperspektive ausgegeben hatten, erneut übertreffen. Entsprechend planen wir im laufenden Geschäftsjahr 2007/2008, unseren Umsatz um 8 Prozent und unser EBITA um 10 Prozent zu steigern. Als wesentliche Wachstumstreiber betrachten wir – wie schon im zurückliegenden Geschäftsjahr – ein starkes Wachstum in den Märkten außerhalb Deutschlands und den Ausbau des Banking-Geschäfts.

Ausschlaggebend für den bisherigen wie auch den zukünftigen Erfolg ist das Vertrauen unserer Kunden in unsere Leistungskraft. Für dieses Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken. Allen langjährigen wie auch neuen Kunden verspreche ich, dass wir alles tun werden, um Sie immer wieder von Wincor Nixdorf zu überzeugen.

Auch Ihnen, unseren Aktionären, danke ich für die vertrauensvolle und konstruktive Begleitung unseres Unternehmens. Seien Sie versichert, dass wir uns auch in Zukunft mit ganzer Kraft dafür einsetzen werden, Ihrem Unternehmen Wincor Nixdorf gute Perspektiven zu erhalten und zu verschaffen.

Eckard Heidloff





Rainer Pfeil

|| Senior Vice President,
Human Resources, Bereichs-
vorstand

|| Jahrgang 1962. || Seit Juli
2001 bei Wincor Nixdorf und
Mitglied im Executive Board;
verantwortlich für Human
Resources.

Jürgen Wilde

|| Mitglied des Vorstands
(bis 28. Januar 2008)

|| Executive Vice President

|| Jahrgang 1947. || Seit 1972
bei Nixdorf. || Seit Oktober
2005 Mitglied des Vorstands.

Stefan Auerbach

|| Mitglied des Vorstands

|| Executive Vice President,
Banking

|| Jahrgang 1963. || Seit 1983
bei Nixdorf. || Seit Oktober
2005 Mitglied des Vorstands;
verantwortlich für das
Banking-Geschäft.

Eckard Heidloff

|| Vorsitzender des Vorstands

|| President & CEO

|| Jahrgang 1956. || Seit 1983
bei Nixdorf. || Seit dem
29. Januar 2007 Vorsitzender
des Vorstands.

Dr. Jürgen Wunram

|| Mitglied des Vorstands

|| Executive Vice President,
CFO, COO

|| Jahrgang 1958. || Seit
März 2007 im Unternehmen
und Mitglied des Vorstands;
verantwortlich für das
Finanzressort.



Reinhard Rabenstein

|| Senior Vice President,
CTO

|| Jahrgang 1954. || Seit 1980 bei Nixdorf. || Seit Oktober 2005 als Chief Technology Officer Mitglied im Executive Board; zugleich verantwortlich für die Produkt- und Software-Entwicklung für Banken.

Jens Bohlen

|| Senior Vice President,
Services, Bereichsvorstand

|| Jahrgang 1962. || Seit November 2006 bei Wincor Nixdorf und Mitglied im Executive Board; verantwortlich für das weltweite IT-Services-Geschäft mit Banken und Handelsunternehmen.

Dr. Herbert Machill

|| Senior Vice President,
Retail, Bereichsvorstand

|| Jahrgang 1960. || Seit Oktober 2007 bei Wincor Nixdorf und Mitglied im Executive Board; verantwortlich für das weltweite Geschäft mit Handelsunternehmen.

Khoon Hong Lim

|| Senior Vice President,
Region Asia-Pacific

|| Jahrgang 1951. || Seit 1988 bei Nixdorf. || Seit Oktober 2005 Mitglied im Executive Board und verantwortlich für das Konzerngeschäft in Asien-Pazifik.

Javier López-Bartolomé

|| Senior Vice President,
Region Americas

|| Jahrgang 1959. || Seit 1997 im Unternehmen. || Seit 1999 Mitglied im Executive Board; verantwortlich für das Konzerngeschäft auf dem amerikanischen Kontinent sowie in Spanien und Portugal.



*Sehr geehrte Aktionärinnen
und Aktionäre,*

die Wincor Nixdorf AG hat ihren erfolgreichen Weg im Geschäftsjahr 2006/2007 fortgesetzt. Die Position als einer der führenden Anbieter von IT-Lösungen für Retailbanken und Handelsunternehmen konnte gefestigt werden. Das Programm zur Effizienzsteigerung hat dazu beigetragen, dass die Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Geschäft weiter ausgebaut werden konnte. Umsatz und Ergebnis haben sich wie in den Vorjahren erneut erhöht. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand in seiner erfolgreichen Arbeit dabei umfassend begleitet.

Die Arbeit des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat der Wincor Nixdorf AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. An erster Stelle stand dabei die regelmäßige Beratung und Überwachung des Vorstands bei der Führung des Unternehmens. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat eingebunden. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in mündlichen und schriftlichen Berichten regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle wesentlichen Fragen der Unternehmensplanung, der strategischen Ausrichtung und Entwicklung, über den Geschäftsverlauf sowie die Lage des Konzerns einschließlich der Risiken und über das Risikomanagement. Alle bedeutenden Geschäftsvorgänge wurden anhand der Berichte des Vorstands im Aufsichtsratsplenum erörtert.

Der Vorstand informierte im Geschäftsjahr 2006/2007 den Aufsichtsrat in fünf ordentlichen Aufsichtsratssitzungen über die Entwicklung des Unternehmens. Zusätzlich zu diesen fünf ordentlichen Sitzungen trat der Aufsichtsrat am 8. November und am 14. Dezember 2006 zu jeweils einer außerordentlichen Aufsichtsratssitzung zusammen. Einzige Tagesordnungspunkte der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung vom 8. November waren der Vorschlag des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung, mich anstelle des bisherigen Aufsichtsratsvorsitzenden Johannes P. Huth in den Aufsichtsrat zu wählen, sowie die Bestellung des Vorstandsmitglieds Eckard Heidloff zum Vorstandsvorsitzenden. Eckard Heidloff hat dieses Amt mit Wirkung zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 29. Januar 2007 übernommen. Einziger Tagesordnungspunkt

der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung vom 14. Dezember 2006 war die Bestellung von Herrn Dr. Jürgen Wunram zum Vorstand, zuständig für den Bereich Finanzen (CFO). Er bekleidet dieses Amt seit dem 1. März 2007. Ansonsten lagen keine Gründe für eine weitere außerordentliche Aufsichtsratssitzung oder für andere besondere Überprüfungsmaßnahmen vor. Die fünf ordentlichen Aufsichtsratssitzungen fanden am 30. November 2006 sowie am 29. Januar, 24. April, 20. Juli und 18. September 2007 statt. An allen Sitzungen nahmen Vertreter des Vorstands teil. In den Sitzungen wurden alle erforderlichen Beschlüsse auf der Grundlage von vorbereiteten Entscheidungsvorlagen gefasst. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat auch zwischen den Terminen der einzelnen Aufsichtsratssitzungen unverzüglich und umfassend über wichtige Vorgänge, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von besonderer Bedeutung waren. Darüber hinaus stand der Vorstand mit dem Aufsichtsrat in kontinuierlichem Kontakt und hat den Aufsichtsrat dabei über die aktuelle Geschäftslage und wichtige Geschäftsvorfälle, Entwicklungen und Entscheidungen informiert.

Der Aufsichtsrat hat regelmäßig die Effizienz seiner Tätigkeit überprüft.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat.

Regelmäßiges Thema der Aufsichtsratssitzungen war die Berichterstattung über die Geschäfts-, Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Konzerns und seiner Segmente sowie über die Finanzlage, die Umsetzung der Strategie und die Mitarbeiterentwicklung.

Weitere Themen waren im Wesentlichen die von der Hauptversammlung am 29. Januar 2007 beschlossene Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien im Verhältnis 1 : 1 und die Durchführung von Aktienrückkäufen zur Erfüllung der Verpflichtungen aus Aktienoptionen, die aufgrund der Ermächtigung zur Ausgabe von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands, sonstige Führungskräfte und Mitarbeiter ausgegeben worden sind oder ausgegeben werden. Der Aufsichtsrat beriet ebenfalls über Maßnahmen zur Optimierung der Konzernfinanzierung sowie über den Ausbau des Wincor Nixdorf-Compliance-Programms.

In der Sitzung am 18. September 2007 verabschiedete der Aufsichtsrat die vom Vorstand vorgeschlagene Planung für das Geschäftsjahr 2007/2008 und das strategische Konzept für die mittelfristige Geschäftsentwicklung. Umgesetzt hat der Aufsichtsrat auf dieser Sitzung auch die am 20. Juli 2007 in Kraft getretene Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex, einen aus drei Anteilseignervertretern bestehenden Nominierungsausschuss einzurichten. Dieser schlägt dem Aufsichtsrat geeignete Kandidaten für die Aufsichtsratswahlen durch die Hauptversammlung vor.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat in der Sitzung am 18. September 2007 dem Wunsch von Herrn Jürgen Wilde entsprochen, sein Vorstandsmandat mit Ablauf der Hauptversammlung am 28. Januar 2008 aus gesundheitlichen Gründen niederzulegen. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Jürgen Wilde schon an dieser Stelle für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit.

Arbeit der Ausschüsse. Die Arbeit des Aufsichtsrats wird unterstützt durch vier von ihm eingerichtete Ausschüsse. Sie haben die Aufgabe, Beschlüsse des Aufsichtsrats vorzubereiten sowie Themen zu bearbeiten, die im Plenum behandelt werden. In einzelnen Fällen hat der Aufsichtsrat Entscheidungsbefugnisse auf die Ausschüsse übertragen.

Mit Ausnahme des Prüfungsausschusses, dem das Aufsichtsratsmitglied Hero Brahms vorsteht, führt der Aufsichtsratsvorsitzende in den Ausschüssen den Vorsitz.

Der Prüfungsausschuss hat im abgelaufenen Geschäftsjahr dreimal getagt. Schwerpunkte seiner Arbeit waren dabei die Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses der Wincor Nixdorf AG und die Finanzplanung für das Geschäftsjahr 2007/2008. Weitere Themen waren der Risikobericht und das Risikomanagement der Gesellschaft sowie Maßnahmen zum Ausbau des Compliance-Programms.

Der Personalausschuss hat die Ausgabe von Aktienoptionen an die Mitglieder des Vorstands sowie an Wincor Nixdorf-Mitarbeiter beschlossen.

Der zum Ende des Geschäftsjahres neu eingerichtete Nominierungsausschuss musste im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht einberufen werden, da die Amtszeiten der sechs Anteilseignervertreter nicht zur Hauptversammlung im Januar 2008 enden werden.

Der Vermittlungsausschuss musste auch im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht einberufen werden. Weitere Ausschüsse bestehen nicht.

Corporate Governance und Entsprechenserklärung. Über die Corporate Governance berichtet der Vorstand zugleich auch für den Aufsichtsrat gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex in einem eigenen Kapitel dieses Geschäftsberichts. Vorstand und Aufsichtsrat haben am 27. November 2007 eine aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und diese den Aktionären auf der Website der Gesellschaft einschließlich der Ausnahmen dauerhaft zugänglich gemacht.

Feststellung des Jahresabschlusses, Billigung des Konzernabschlusses. Die Hauptversammlung am 29. Januar 2007 hat die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Bielefeld, zum Abschlussprüfer bestellt. Der vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2006 bis 30. September 2007 und der Lagebericht der Wincor Nixdorf AG wurden von der KPMG geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss der Wincor Nixdorf AG wurde nach IFRS für dasselbe Geschäftsjahr aufgestellt.

Der Abschlussprüfer erteilte dem Jahresabschluss der Wincor Nixdorf AG nach HGB und dem Konzernabschluss der Wincor Nixdorf AG nach IFRS einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Prüfungsberichte der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für Jahres- und Konzernabschluss sind zusammen mit dem Jahresabschluss nach HGB und dem Konzernabschluss nach IFRS allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zugesandt worden.

Zunächst hat sich der Prüfungsausschuss in Gegenwart der Wirtschaftsprüfer am 27. November 2007 intensiv mit dem Jahresabschluss und dem Konzernabschluss befasst. Im Anschluss daran haben wir den Jahres- und Konzernabschluss im Aufsichtsrat ausführlich erörtert. An beiden Gremiensitzungen nahm der Abschlussprüfer teil, der über seine Prüfungen berichtete und für ergänzende Ausführungen zur Verfügung stand. Nach eingehender Prüfung des Jahres-, des Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Konzernlageberichts haben wir den Prüfungsergebnissen des Abschlussprüfers zugestimmt und den Jahresabschluss und den Konzernabschluss in der Sitzung vom 27. November 2007 entsprechend der Empfehlung des Prüfungsausschusses vom gleichen Tag gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns schloss sich der Aufsichtsrat an.

Weiterhin hat der Aufsichtsrat seine Beschlussvorschläge zur Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 28. Januar 2008 festgelegt und den vorliegenden Bericht des Aufsichtsrats verabschiedet.

Besetzung des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 7 der Satzung aus je sechs Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseigner und der Arbeitnehmervertreter. Im Berichtszeitraum traten im Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte auf. Die Amtszeiten der Herren Hero Brahms, Walter Gunz und Prof. Walter Kröll dauern bis zur Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2007/2008 entscheidet. Die Amtsdauer der sechs Arbeitnehmervertreter sowie der Herren Dr. Alexander Dibelius und Dr. Harald Wiedmann endet mit der Hauptversammlung der Gesellschaft, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2009/2010 entscheidet. Meine Amtszeit endet mit der Hauptversammlung, die über meine Entlastung für das Geschäftsjahr 2010/2011 entscheidet.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Arbeitnehmervertretungen für die erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2006/2007. Sie haben damit erneut zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr der Wincor Nixdorf AG beigetragen.

Paderborn, den 27. November 2007



Karl-Heinz Stiller

Vorsitzender des Aufsichtsrats